



Der Umgang mit dem Werkstoff Holz in Theorie und Praxis wird im Berufsgrundbildungsjahr Holztechnik an der Berufsbildenden Schule Rostrup vermittelt. Bild: Dieter zur Horst

# Holztechnik ist immer beliebter

Handwerksausbildung beginnt mit dem Berufsgrundbildungsjahr an den BBS Rostrup

Mit dem BGJ Holztechnik beginnt die Vorstellung der vielen Schulformen an der BBS Rostrup. Holztechnik erfreut sich steigender Beliebtheit.

eb Rostrup. Auch in High-Tech-Zeiten gibt es traditionsreiche Handwerksberufe, die nicht aus der Mode kommen. So erfreut sich beispielsweise die Berufsausbildung in einem Beruf der Holztechnik steigender Beliebtheit. Der bekannteste Ausbildungsberuf ist der des Tischlers/der Tischlerin. Weitere Ausbildungsberufe sind Holzmechaniker/in, Böttcher/in, Bootsbauer/in, Drechsler/in, Fahrzeugstellmacher/in, Modelltischler/, Wagner/in, Modellbauer/in und Schiffszimmerer.

Für alle Jugendlichen, die einen dieser Berufe erlernen wollen, beginnt die dreijährige Ausbildung (Lehre) mit

dem Besuch des schulischen Berufsgrundbildungsjahres (BGJ) Holztechnik an der BBS Rostrup. Voraussetzung ist, daß mindestens neun Jahre eine allgemeinbildende Schule besucht wurde. Für

Schwerpunkt in der fachpraktischen Ausbildung. An den BBS Rostrup findet der fachpraktische Unterricht und zum Teil auch der fachtheoretische Unterricht in modernen Werkstätten statt.

Die Werkstücke werden zunächst in Handarbeit mit Handwerkzeugen hergestellt. Nach und nach werden zur Fertigung auch Maschinen eingesetzt. Auch Anwenderprogramme auf dem PC werden zur Lösung technischer Aufgaben genutzt.

Schon hieraus wird ersichtlich, daß die Lerninhalte der Fachtheorie und der Fachpraxis eng aufeinander abgestimmt sein müssen. Durch die Verknüpfung technologischer, gestalterischer, mathematischer und anderer Fragestellungen werden fachliche Probleme analysiert, bewertet und gelöst. So werden die Schüler/Schülerinnen zu einer beruflichen Handlungsfähigkeit geführt, die das selbst-

ständige Planen und Gestalten, Durchführen und Kontrollieren beruflicher Tätigkeiten einschließt.

Nach dem erfolgreichen Besuch des BGJ-Holztechnik wird ein Zeugnis mit Anrechnungsvermerk erteilt, das heißt, daß die Ausbildung im 2. Lehrjahr in einem Betrieb fortgesetzt wird. Diese betriebliche Ausbildung wird ergänzt durch den Berufsschul-

Serie

**BBS Rostrup**

ene Schule stellt sich vor

Jugendliche, die ihre zwölfjährige Schulpflicht erfüllt haben, gelten Ausnahmeregelungen. Ziel der Ausbildung im BGJ-Holztechnik ist es, dem Jugendlichen eine fundierte Grundbildung zu vermitteln. Neben allgemeinbildenden Fächern (Deutsch, Politik, Sport, Religion) und dem fachtheoretischen Bereich (Technologie, Mathematik und Technisches Zeichnen und Gestalten) liegt der

**weru** Tel. 04403  
Fenster + Türen Fax 04403

unterricht und durch überbetriebliche Lehrgänge. Beendet wird die Ausbildung nach dem 3. Lehrjahr mit dem Bestehen der Gesellenprüfung. Jugendliche, die ein BGJ-Zeugnis ohne Anrechnungsvermerk erhalten, haben die Möglichkeit, das BGJ zu wiederholen oder eine dreijährige betriebliche Ausbildung zu absolvieren.